

Im Winter ist der Piz Giuv ein ganz besonderer Leckerbissen. Sehr interessant ist die Tagesrundtour mit der Besteigung des Piz Giuv und Rückkehr über die Forcola Piz Nair. Sein Gipfel lockt aber auch als Etappenziel auf dem Zustieg zur Hütte mit Ausgangspunkt auf dem Oberalppass durch das Val Val oder von Rueras (Dieni) durch das Val Giuv. Als Abfahrtsvarianten bieten sich vor allem die traumhaften Nordhänge vom Gratsattel oder jene von der Forcola Piz Nair hinunter zur Etzlihütte an.

Skitour

Schneeschuhtour ***

Bewartung:

Hüttenwarte:
Doris u René Bättig
Haldenmatte 2
CH-6284 Gelfingen
Tel. Hütte: 041/820 22 88
Tel. Privat: 041/917 02 40

durchgehend bewartet

Winter: Silvester / Neujahr
März und April

Sommer: Juni bis Mitte Oktober

übrige Zeit auf Anfrage
Winterraum ist ganzjährig offen

Reservation:

dringend empfohlen!

Per Telefon oder via Homepage:
www.etzlihuette.ch
Bei Änderungen oder Abmeldungen
bitten wir um telefonische
Benachrichtigung bis zum Vorabend.
Nie via E-Mail oder SMS abmelden!
Es gelten die allgemeinen
Geschäftsbedingungen der Etzlihütte.

Unser Angebot:

- Abwechslungsreiche Küche
- Reichhaltiges Angebot für Tagesgäste
- Lunchpakete, Seidenschlafsäcke,...
- Für Geburtstage, Hochzeiten und andere Festlichkeiten verwöhnen wir euch auch gerne mit einem ganz speziellen Angebot!
- Infrastruktur für Kurse, Lager, Schulreisen und Seminare
- Gutscheine
- Klettergarten in Hüttennähe
- Mit Holz geheizter Badebottich

Von der Etzlihütte über den Spillaubielfirn: Der Klassiker schlechthin! Von der Etzlihütte ist dies die wohl beliebteste Tour während der Skitourensaison. Nicht ohne Grund! Die grosszügigen Nordhänge über nahezu 1000 Höhenmeter sind vielversprechend.

Dauer: ca. 3½ Stunden von der Etzlihütte

Höhendifferenz: 1044m

Hangrichtungen: N, NE

Hangneigung: teilweise über 35°

Routenbeschreibung: Von der Etzlihütte fährt man zuerst zum Etzlibach ab und folgt diesem in den sich öffnenden Talkessel des Unter Felleli. In südwestlicher Richtung steigen zwei markante Moräne an. In der Mitte oder ganz rechts steigt Du nun bis ans Ende der rechten Moräne an. Jetzt geht es etwas rechts haltend über offene Hänge und den Spillaubielfirn bis unter die Senke zwischen Piz Giuv und dem Hälsigrat. Vom Sattel folgt man in leichter Kletterei oder bei guten Schneeverhältnissen auch mit den Skiern über den Hauptkamm zum Gipfel.

Abfahrt: Entweder über die Aufstiegsroute oder als sehr lohnende Variante über die Forcola Piz Nair kommt man zurück zur Etzlihütte. Für die zweite Variante fährt man vom Gipfel einige Schwünge in der steilen Südostflanke ab und quert dann unter dem Hälsigrat auf ca. 2700m ins Tal, welches von der Forcola Piz Nair kommt. In einem kurzen Gegenanstieg erreicht man die Lücke. Jetzt liegen erneut fast tausend Höhenmeter traumhafte Nordhänge zu Füssen.

Kartenmaterial: 1:25'000 Amsteg 1212 / 1:50'000 Disentis 256 S

Führer:

Alpine Skitouren Zentralschweiz - Tessin, (Route 154a/b/c S.202/204)
Zentralschweizer Voralpen und Alpen (Route 882a / S.480)

Material: Standard Skitourenausrüstung, Harscheisen, evtl. Steigeisen & Pickel. Auch mit Schneeschuhen wird diese Tour öfters begangen.

Gefahren: Recht alpine Tour mit vielseitigen Anforderungen ans skifahrerische Können und an die Kondition.

Von Dieni durch das Val Giuv: Während den Betriebszeiten mit dem Sessellift bis Milez und dann über mehrere Stufen durch das Val Giuv bis zur Biellücke und auf den Gipfel.

Dauer: ca. 4 Stunden ab Milez (5½ Stunden ab Bhf. Dieni)

Höhendifferenz: 1218m (1654m ab Bhf. Dieni)